WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH

JOURNAL

MIETER / EIGENTÜMER
AUSGABE NOVEMBER 2019

Unser Jahr im Rückblick

Wohnungsangebote
Verkaufsangebote

Private **Nutzung**
von **Treppenhäusern**

Rückbau Hardenbergstraße
5-8 und **9-16**

Aufzüge

Höfische Weihnacht

Rezepte und **Rätselecke**

Tierschutz

Info-Magazin für Kunden der **WVW Weißenfels GmbH** und alle, die es gern werden möchten

...mehr als wohnen

w v w - g m b h . d e

WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH

VORWORT

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Eigentümerinnen und Eigentümer,

ein bauintensives Jahr der WVW neigt sich seinem Ende und wir sind froh darüber. Ich denke, Sie tragen uns unsere ehrlichen Worte nicht nach. Aber es war schon eine Kraftanstrengung 5 Großbaustellen und das ganz normale Tagesgeschäft zu bewältigen. Zwei Gebäude im Rückbau und 3 Gebäude mit neuen Zugängen und Aufzügen auszustatten, hat auch bei den Mitarbeitern der WVW „Gebrauchsspuren" hinterlassen. Die nun noch anstehenden Restarbeiten werden ein Klacks. Diese 5 Baumaßnahmen, allesamt im bewohnten Zustand, wären nicht möglich gewesen, ohne die volle Unterstützung durch unsere Mieter. Alle Maßnahmen waren mit viel Lärm und Schmutz und vielen sonstigen Einschränkungen verbunden, die Sie, liebe Mieter, ohne Wenn und Aber ertragen und vor allen anderen Dingen mitgetragen haben. Aber auch unseren Vertragsfirmen müssen wir Respekt zollen, ob 40 Grad im Schatten oder geklautes Baumaterial, unsere Handwerker haben vom ersten bis zum letzten Tag durchgezogen.

Wir verneigen uns tief vor solch einer Gesamtleistung und solchen Ergebnissen.
Eine betroffene Anwohnerin brachte es auf den Punkt: „Toll wie es mit der Arbeit an unseren Blöcken vorangeht. Wir freuen uns sehr, wenn alles fertig ist und wir sagen können, dass wir die schönsten Blöcke haben." Dem schließen wir uns an.
Auch in diesem Jahr ist der Hof der WVW ein Teil der Höfischen Weihnacht. Wir freuen uns sehr, Sie zu einem Glühwein und einer „Fettbemme" in toller Atmosphäre auf unserem gemütlichen Hof im Feuerschein, mal ohne Alltagsprobleme, begrüßen zu können.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Kathleen Schechowiak

Klosterstraße 17

Stadt Weißenfels

| 2. OG / ca. 80 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 82,6 kWh/(m²a)
| Erdgas
| Baujahr 1900

AKTUELL ZU **VERMIETEN**

Große Burgstraße 20

Stadt Weißenfels

| 1. OG / ca. 52 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 109,24 kWh/(m²a)
| Erdgas
| Baujahr 1820

AKTUELL ZU **VERMIETEN**

Südring 7

Stadt Weißenfels

| 2. OG / ca. 60 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 137 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1982

AKTUELL ZU **VERMIETEN**

Schlossgasse 4

Stadt Weißenfels

| 2. OG /rechts ca. 61 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 118,04 kWh/(m²a)
| Erdgas
| Baujahr 1890

AKTUELL ZU **VERMIETEN**

Südring 133

Stadt Weißenfels

| 1. OG / ca. 67 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 82,65 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1987

AKTUELL ZU **VERMIETEN**

Novalisstraße 13/15

Stadt Weißenfels

| Dachgeschoss / ca. 77 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| Denkmalschutz
| Gas
| Baujahr 1890

AKTUELL ZU **VERMIETEN**

Max-Lingner-Straße 9

Stadt Weißenfels
| Flur 20, Flurstück 241/76
| 3. OG / rechts, Wfl. ca. 60,50 m²
| Balkon, Bad mit Wanne
| 59 kWh/(m²a) p.a.
| Fernwärme
| teilsaniert

AKTUELL ZU **VERKAUFEN**

Max-Lingner-Straße 16

Stadt Weißenfels
| Flur 20, Flurstück 354
| 3. OG / rechts, Wfl. ca. 60,50 m²
| Balkon, Bad mit Wanne
| 71 kWh/(m²a) p.a.
| Fernwärme
| saniert

AKTUELL ZU **VERKAUFEN**

Erich-Weinert-Str. 60

Stadt Weißenfels
| Flur 20, Flurstück 241/6
| 1. OG / links, Wfl. ca. 58,20 m²
| Bad mit Dusche
| 71 kWh/(m²a) p.a.
| teilsaniert

AKTUELL ZU **VERKAUFEN**

Interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien
Vermietungs-Hotline 0800 1 56 57 58

KEINE NUTZUNG VON TREPPENHÄUSERN

WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH

Prachtvolle Treppenhäuser und ihre Tücken

Jeder Mieter oder Eigentümer einer Wohnung im Mehrfamilienhaus wird es kennen: Man zieht in die frisch renovierte Wohnung ein, alles ist neu und ordentlich, riecht frisch und man will es sich richtig gemütlich machen und da sind sie... die miefigen Schuhe.

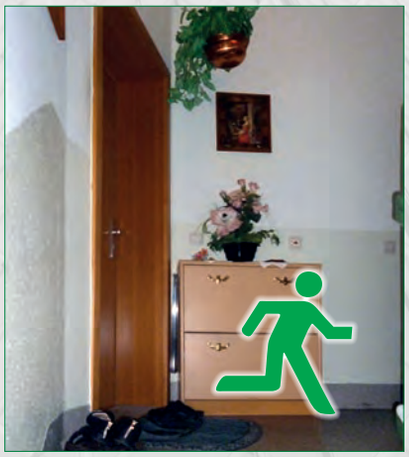
Beim Tragen der Möbel durchs Treppenhaus hat man sich noch darüber geärgert, dass die nette Frau im Erdgeschoss neben einem kleinen Schuhregal noch 3 Pflanztöpfe stehen hat. Die mussten erstmal zur Seite geräumt werden, weil der Schrank sonst nicht durchgepasst hätte. Nun da aber alle sperrigen Gegenstände an ihrem Platz in der Wohnung angelangt sind, ist der Ärger bald vergessen und eigentlich stört das Schuhregal auch ein bisschen das Bild im Flur, abgesehen von dem Geruch der alten Fussballschuhe des Sohnes oder der Bowlingschuhe, Winterstiefel, Arbeitsschuhe... Und enger ist der Flur dadurch auch noch. Also wandert der Schuhschrank kurzerhand ins Treppenhaus – andere haben es ja auch. Aber so ganz ohne Dekoration ist es auch irgendwie hässlich. Also noch ein kleines Deckchen drauf, etwas Winterdekoration, vielleicht noch ein schönes Bild an die Wand oder ans Fenster. Ja, so gefällt das einigen unserer Mieter sehr gut.

Viele vergessen dabei allerdings die Funktion des Treppenhauses. Wie allen Mietern der WVW GmbH bekannt sein sollte, gehört das Treppenhaus nicht zur angemieteten Wohnung und ist grundsätzlich durch den vertragsgemäßen Gebrauch nicht gedeckt. Es ist neben seiner Funktion als Zugang zur Wohnung ebenso Flucht- und Rettungsweg und muss von sämtlichen Gegenständen freigehalten werden. Dies ist in den Hausordnungen unter Punkt 13. Treppenhaus, Flure geregelt:

Treppenhäuser, Flure (auch Kellerflure), Waschhaus, Boden- u. Gemeinschaftsräume müssen von Gegenständen jeglicher Art frei bleiben. Aus Brandschutzgründen ist auch eine kurzzeitige Lagerung strengstens untersagt.

Selbst wenn die abgestellten Möbel nicht brennbar sind, könnten sie bei einem Brand die Flucht behindern. Bei starker Rauchentwicklung kann bereits ein Schirmständer zu einer schlecht sichtbaren Stolperfalle werden. Kommt es im Laufe der Mietzeit zu einem Notfall, erschweren Schuhe, Schränkchen und Dekorationen den Rettungsdiensten den Durchgang zu der entsprechenden Person. Der Transport mit einer Trage ist hierbei oftmals gar nicht mehr möglich. Mit dem Abstellen der Gegenstände gefährden Sie Ihre eigene Gesundheit und Sicherheit sowie die Ihrer Hausmitbewohner. Bitte denken Sie daran, dass auch Sie einmal Hilfe benötigen könnten.

Unabhängig von Sicherheitsfragen, die hier zu beachten sind, muss Ihr Geschmack nicht der Ihres Nachbarn sein.



RÜCKBAU
HARDENBERGSTRASSE

Das größte und umfassendste Bauprojekt dieses Jahres wurde in der Hardenbergstraße realisiert.
An den Wohnblöcken Hardenbergstraße 5-8 und 9-16 sind die zwei obersten Etagen im bewohnten Zustand zurückgebaut worden.
Mit der Einrüstung der Blöcke und Herstellung einer Baustraße begannen Anfang Juni die Bauarbeiten.
Einen wahren „Goldgriff“ haben wir mit der Beauftragung der Firma Ecosoil-Ost GmbH gemacht. Diese Jungs waren einfach **spitze**. Wie ein Bienenschwarm wuselten sie geordnet und zielgerichtet über die Baustelle und ließen sich weder von Hitze, Regen noch Gewitter beeinflussen.

Ein Bautrupp entkernte alle Wohnungen der 3. und 4. Etagen, entfernte die Dämmung an der Fassade und transportierte den entkernten Bauschutt (Türen, Rahmen, Badewannen, Heizkörper, Badschächte usw.) ab. Bedauerlicher Weise kam es in einer Abrisswohnung zu einem Schwelbrand durch Funkenflug, welcher von der Feuerwehr, sehr schnell und ohne größeren Schaden in den bewohnten Wohnungen, gelöscht wurde.

Der zweite Bautrupp pickerte die abzutragenden Platten frei, demontierte zimmerweise Bauplatte für Bauplatte und transportierte diese nach unten. Noch während der Kran die Platten abtransportierte wurden die entstandenen Fugen in den Fußböden der ehemaligen 3. Etage mit Beton verfüllt.

Auf der Straße, vor dem jeweiligen Hauseingang, wurden die demontierten Platten von einem großen Bagger gleich zu Schutt verarbeitet und abtransportiert. Die Schuttberge waren stellenweise bis auf Höhe der 1. Etagen angewachsen.

Mit dem Abschluss der Abbrucharbeiten begannen parallel eingangsweise die Zimmerleute mit dem Setzen des Dachstuhles und die Dachdecker versahen die Häuser mit Dachziegeln.

Somit war das große Werk erst einmal vollbracht, die Geduld unserer Mieter wurde aber weiterhin sehr stark strapaziert, denn der eine Bienenschwarm zog eingangsweise von der Hausnummer 16 bis zur Hausnummer 5 weiter bzw. ab und der Nächste rückte an. Fensterbauer, Maurer, Maler, Heizungsbauer, Elektriker, Grafiker usw. wuselten nun in den Häusern herum, um die Vollendung des Bauwerkes voranzutreiben.

Für die Zeit des Rückbaus des jeweiligen Hauseingangs (je eine Kalenderwoche) mussten die Mieter aus Sicherheitsgründen ihre Wohnungen tagsüber verlassen bzw. konnten und mussten vorübergehend in Ausweichwohnungen, bei Verwandten, Bekannten oder anderweitig unterkommen. So mancher Einkaufstripp wurde ausgeweitet, um die Zeit bis 18 Uhr auszufüllen, denn der Bienenbauarbeiterschwarm legte zum Abschluss eines jeden Tages ein eigens für die Häuser zusammengesetztes Notdach auf die Abbruchstelle.

Ohne die Geduld, Hilfe und Unterstützung aller Bewohner, deren Angehörige, Verwandte, Freunde Bekannte, Pflegende usw., um nur einige zu nennen, hätten wir dieses Projekt nicht durchführen können.

Dafür bedanken wir uns hiermit ausdrücklich und aufrichtig bei allen und natürlich speziell bei Ihnen liebe Mieter und Bewohner.

Dass wir mit der Durchführung des Projektes Ihren Geschmack getroffen haben, zeigen uns die vielen ausschließlich positiven Rückmeldungen, welche trotz aller Strapazen und Entbehrungen Ihrerseits geäußert wurden.

In folgenden Zitaten möchten wir Sie liebe Mieter, sprechen lassen und erlauben Sie uns Ihre Worte für alle weiterzugeben:

„Es ist zwar wahnsinnig viel Krach und Schmutz, aber dafür wohnen wir hinterher im schönsten Block von ganz Weißenfels!“

„Hier werde ich jetzt 100 Jahre!“; „Jetzt bin ich zwar abgerissen, aber woanders wohnen möchte ich nicht“ (Bewohner einer ehemaligen 4. Etage)

„Jetzt ist meine alte Wohnung weg, aber dank Ihnen muss ich jetzt keine Treppen mehr steigen“.

ANBAU VON AUFZÜGEN

Wenn Sie durch Weißenfels-Süd oder den Kugelberg laufen, ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen, dass wir an insgesamt 3 Gebäuden Aufzüge errichten.

Hier möchten wir nicht verschweigen, dass es sehr schwierig war, Firmen zu finden, die von der Kapazität in der Lage waren, die Baumaßnahmen durchzuführen.
So mussten wir die erste Ausschreibung wieder aufheben, da für bestimmte Gewerke keine Angebote abgegeben wurden. Es gelang uns jedoch, nach intensiver und zeitaufwendiger Suche, noch entsprechende Firmen zu finden und zu binden.
Leider war der geplante Baubeginn im April 2018 so nicht zu realisieren und die Arbeiten begannen erst im Dezember letzten Jahres.
Für die technisch interessierten Leserinnen und Leser möchten wir hier einige Ausführungen machen.
Die Aufzüge werden an Gebäuden des Typs IW 64 / P2 Halle angebaut. Auf Grund der funktionellen Anordnung der Treppenhäuser werden konstruktivbedingt mit den Aufzügen die Zwischenpodeste erschlossen. Die Technik der Aufzüge kommt von der Firma OTIS GmbH & Co. OHG und es können je Aufzug bis zu 6 Personen gleichzeitig befördert werden. Selbstverständlich gehört auch ein Notrufsystem zum Stand der Technik und wurde installiert.
Die Aufzugsschächte sind aus Stahlbeton und in Fertigteilbauweise ausgeführt. Hier besteht der Vorteil darin, dass die Schächte im Betonwerk hergestellt wurden und auf der Baustelle nur noch die Montage erfolgen musste.
Weiterhin wurden Teile der Außenwände des Treppenhauses herausgeschnitten, um so die Zugänge in jeder Etage herzustellen. Natürlich wurde durch die großen Türen die Belichtung der Treppenhäuser, hier waren ja vorher nur kleine Fenster eingebaut, verbessert. Abschließend erhalten die Fassaden, je nach Erfordernis, noch einen farbigen Anstrich.

Wenn Sie diesen Artikel lesen, sollten schon Aufzüge in Betrieb sein und somit für einige Mieter der Zugang zu den Wohnungen unbeschwerter erfolgen.

Auch hier möchten wir uns bei unseren verständnisvollen Mietern ganz herzlich bedanken, aber auch ein ganz großes Lob an die ausführenden Firmen.

Wir laden Sie alle auf den Georgenberg ein.

Besuchen Sie uns, verweilen Sie im Kerzenschein, genießen Sie eine Stärkung, lauschen Sie der Musik und plauschen Sie mal außerhalb des Alltags über dies und jenes mit uns.

REZEPTE

RÄTSELECKE

WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH

Kürbis-Karotten-Suppe mit Kokos und Ingwer

1	Zwiebel
1/4	Butternut Kürbis
4	Karotten
1	Kartoffel
1 EL	Gemüsebrühe (instant)
2 cm	Ingwer
1	Kokosmilch (Dose)
1 EL	Currypaste (rot)
evtl.	Milch

Zwiebeln würfeln und glasig andünsten. Danach die klein geschnittenen Karotten, Kürbis und Kartoffel hinzufügen und kurz anbraten. Ingwer klein schneiden und dazu geben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Dann soviel Wasser zugeben, dass das Gemüse bedeckt ist.

Gemüsebrühe, Currypaste und Kokosmilch hinzufügen und ca. 15 - 20 Minuten köcheln lassen bis das Gemüse weich ist.

Alles pürieren und je nach gewünschter Konsistenz noch etwas Milch oder Wasser zugeben.

Schneebälle

100 g	Schokolade (zartbitter)
50 g	Butter
60 g	Puderzucker
1 TL	Zimt
1	Ei
1	Eigelb
1/4 TL	Backpulver
1 EL	Kakaopulver
100 g	Mehl (gesiebt)
	Puderzucker, um die Schneebälle darin zu wälzen

Schokolade mit der Butter in einem Topf schmelzen.

Alle Zutaten, inklusive der Schokoladen-Butter-Mischung, gut mit dem Handrührgerät vermischen und in einer Schüssel für mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank stellen (der Teig ist sehr weich, das ist richtig so).

Den Backofen auf 170° C vorheizen! Das ist wichtig, sonst entstehen nicht die dekorativen Risse und die Schneebälle werden etwas fester.

Aus dem Teig walnussgroße Kugeln formen und diese in Puderzucker wälzen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Bei 170° C ca. 14 Minuten backen.

In einer luftdichten Dose lagern. Am besten schmecken sie nach 3-4 Tagen.

Finden Sie das Lösungswort.

Insekten Rätsel

Diese nützlichen Krabbler wollen ein Winterquartier mieten!

So können Sie mithelfen:

Die kleinen Tiere haben es oft schwer einen Unterschlupf für den Winter zu finden. Wer den Insekten Schutz und Nahrung bieten will, sollte seinen Garten so naturnah wie möglich lassen. Liegengelassenes Laub, Äste, Steine oder verblühte Stauden sind überlebenswichtig. Nisthilfen wie Insektenhotels helfen ebenso. Zudem können Fenster in Geräteschuppen, Gartenhäuschen oder Dachböden einen kleinen Spalt offen gelassen werden. So können kälteempfindliche Insekten einen geschützten Platz zum Überwintern finden.

Gewinner des letzten Preisrätsels

1. Platz - Barbara Fenske
Röntgenweg in Weißenfels

2. Platz - Ingrid Ludwig
Lisztstraße in Weißenfels

3. Platz - Marlis Trommer
Kugelbergring in Weißenfels

Natürlich können Sie wieder etwas gewinnen!

Drei Gewinner werden ermittelt, schriftlich informiert sowie in der Sommerausgabe bekanntgegeben.

1. Preis
2 Basketball-VIP-Karten für den Mitteldeutschen Basketball Club der neuen Spielsaison

2. Preis
1 Tankgutschein
im Wert von 50,- EUR

3. Preis
1 Blumengutschein
im Wert von 35,- EUR

Einsendeschluss 14. Februar 2020
Eine Auszahlung der Sachpreise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die WVW wünscht viel Spaß und viel Glück beim Rätseln!

Die WVW hat ein HERZ für Tiere

Reptilienauffangstation Weißenfels

Telefon 03443 **802071**
Mobil **0179 1076775**
Karl-Hoyer-Straße 9d | 06667 Weißenfels | info@reptilienauffangstation.net.

Zu erfragen sind die **Tiere** und die besonderen Angebote der **Urlaubsvertretung** beim **Tierschutzverein Weißenfels und Umgebung 2006 e.V.**

zu vermitteln

JEMENCHAMÄLEON – kleinere Echse, stammt aus dem nahen Osten

- ungiftig, mit einem ruhigen und friedlichen Wesen
- Größe: max. 25 cm
- Lebenserwartung: bis 10 Jahre
- Unterbringung: im Waldterrarium ab 1,00m X 0,80m x 1,00m
- auf erdig, moosigem Untergrund mit vielen Klettermöglichkeiten (Baumbewohner), UV-Beleuchtung möglichst stabile Grünpflanzen
- Haltungstemperatur: zwischen 25° und 32°
- Ernährung mit Insekten, hauptsächlich Heuschrecken aus dem Zoofachgeschäft.
- Ausführliche Beratung erfolgt vor der Anschaffung durch Mitarbeiter der Reptilienauffangstation

zu vermitteln

KORNNATTER – Mittelgroße Natter, stammt aus Amerika

- ungiftig, mit einem ruhigen und friedlichen Wesen
- Größe: max. 1.5m
- Lebenserwartung: bis 20 Jahre
- Unterbringung: im Waldterrarium ab 1,20m X 0,50m x 0,50m
- auf erdig, moosigem Untergrund mit Klettermöglichkeit, Höhle, Beleuchtung und Badeschale
- Haltungstemperatur: zwischen 22° und 30°
- Ernährung mit Kleinsäugern und kl. Vögeln (Maus, kl. Ratte Küken o.ä.) auch als Frostfutter aus dem Zoofachgeschäft erhälltlich.
- Ausführliche Beratung erfolgt vor der Anschaffung durch Mitarbeiter der Reptilienauffangstation

zu vermitteln

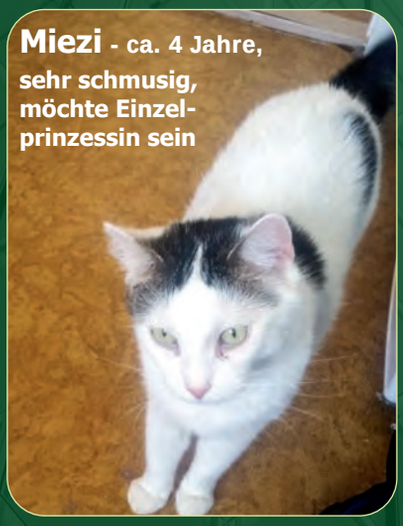
MEERSCHWEINCHEN – kleineres Säugetier, stammt aus Südamerika

- kleine tagaktive Gesellen die immer in Gruppen gehalten werden keine Einzeltierhaltung möglich
- Größe: ca. 25 cm
- Lebenserwartung: bis 10 Jahre
- Unterbringung: im großen Käfig, bei zwei Tieren ab 1,00m X 2,00m im Sommerhalbjahr bevorzugt Freilandhaltung
- Kleintierstreu, mit vielen Versteck- und Beschäftigungsmöglichkeiten, eine große Futterraufe für Heu und eine Trinkflasche
- Haltungstemperatur: zwischen 10° und 22°
- Ernährung: reiner Pflanzenfresser, Heu und Gräser, Futtermischungen aus dem Einzelhandel
- Ausführliche Beratung erfolgt vor der Anschaffung durch Mitarbeiter der Reptilienauffangstation

Katzen- und Kleintierschutzverein Weißenfels e.V.

Otto - ca. 2 Jahre

Filli
ca. 16 Monate
gut als 2. Katze
geeignet



Miezi - ca. 4 Jahre,
sehr schmusig,
möchte Einzelprinzessin sein

Da unsere Katzen ausschließlich in Pflegestellen betreut werden, bitten wir um eine telefonische Absprache zur Vereinbarung eines Termins zum Kennenlernen.

Mobil (Frau Kronenberg) **0160 91811787**

Treten Sie unserem Tierschutzverein bei, unterstützen Sie unsere Arbeit aktiv oder übernehmen Sie einfach eine Tierpatenschaft.

Dies ist nur eine kleine Auswahl unserer zu vermittelnden Tiere. Weitere Katzen unseres Vereins, suchen auch ein neues Zuhause.

Impressum

Herausgeber
WVW
Wohnungsbau Wohnungsverwaltung
Weißenfels GmbH
Georgenberg 25 – 06667 Weißenfels
Telefon 03443 2924-0
E-Mail: info@wvw-gmbh.de

Redaktion
WVW / PRO PRINT Werbung GmbH

Fotos
WVW
Wohnungsbau Wohnungsverwaltung
Weißenfels GmbH

Gestaltung & Druck
PRO PRINT Werbung GmbH
Naumburger Straße 9a
06667 Weißenfels
Telefon 03443 441717